

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3841/XVI/2020**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	18.03.2020	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**
**Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand: März 2020)**
**Sachverhalt:**
**1. Arbeitsmarkt**

Die Arbeitslosenquote im **Rhein-Kreis Neuss** ist im Februar zum Vormonat zwar unverändert, jedoch zeigt sich in der absoluten Zahl der arbeitslos gemeldeten Personen (-55) bereits wieder eine sinkende Trendwende gegenüber dem Vormonat.

Im Bundes- und Landesvergleich liegt der Rhein-Kreis Neuss weiter leicht unter dem Bundeswert und deutlich unter dem Wert für Nordrhein-Westfalen.

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss im Detail			
	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
<b>Arbeitslose</b>			
Februar 2020	12.543	2.395.604	654.720
Veränderung gegenüber Februar 2019	197	22.904	12.711
	1,60%	0,97%	1,98%
Veränderung gegenüber Januar 2020	-55	-29.919	-4.899
	-0,4%	-1,23%	-0,74%
<b>Arbeitslosenquote</b>			
Feb 2020	5,20%	5,30%	6,70%
Feb 2019	5,10%	5,30%	6,60%
Jan 2020	5,20%	5,30%	6,80%
<b>Arbeitslose im Rechtskreis SGB II</b>			
Februar 2020	7.580	1.424.610	442.867

Veränderung gegenüber Februar 2019	77	-40.435	-2.451
	1,03%	-2,76%	-0,55%
Veränderung gegenüber Januar 2020	-64	-16.346	-3.128
	-0,84%	-1,13%	-0,70%
<b>Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen</b>			
Februar 2020	2.709	689.594	144.187
Veränderung gegenüber Februar 2019	-469	-94.369	-20.832
	-14,76%	-12,04%	-12,62%
Veränderung gegenüber Januar 2020	121	21.531	4.136
	4,68%	3,22%	2,95%

<b>Arbeitslosenquoten aus der Region (Stand: Februar 2019)</b>	
Rhein-Kreis Neuss	5,2%
Duisburg	10,8%
Düsseldorf	6,8%
Essen	10,1%
Köln	7,9%
Krefeld	10,1%
Kreis Düren	6,4%
Kreis Heinsberg	5,1%
Kreis Kleve	5,0%
Kreis Mettmann	5,9%
Kreis Viersen	5,3%
Kreis Wesel	6,0%
Mönchengladbach	8,8%
Rhein-Erft-Kreis	6,1%
Städteregion Aachen	7,1%
NRW	6,7%
Bund	5,3%

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen

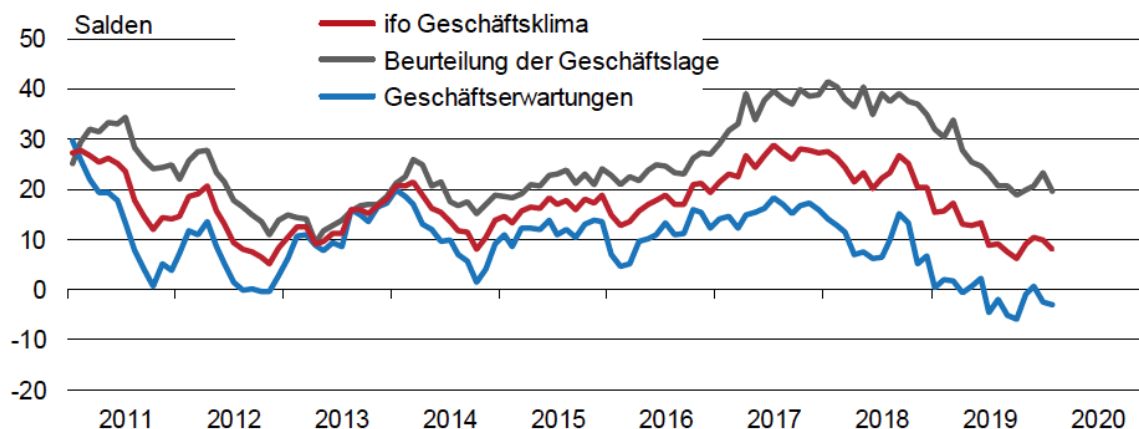
## 2. Konjunktur

### ifo Geschäftsklimaindex

Nach einer leichten Erholung zu Jahresbeginn verschlechterte sich das ifo Geschäftsklima für die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens wieder etwas. Die aktuelle Geschäftslage wird von den befragten Unternehmen weniger günstig als zuletzt beurteilt, hinsichtlich der kommenden Entwicklung sind sie jedoch nicht mehr ganz so pessimistisch. Im Bauhauptgewerbe, Handel und im Dienstleistungssektor trübte sich das Geschäftsklima leicht ein, im Verarbeitenden Gewerbe hingegen ist eine leichte positive Entwicklung zu erkennen.

Allgemeiner Hinweis: Der aktuelle Befragungszeitraum umfasst nicht die jüngste Dynamik um die Ausbreitung des Corona-Virus in Europa, daher sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren. Es werden insbesondere Auswirkungen auf den Außenhandel und die internationalen Wertschöpfungsketten befürchtet. Im Zuge der nächsten Erhebung des Geschäftsklimas im März 2020 können hierzu validere Aussagen getroffen werden.

ifo Geschäftsklima<sup>a</sup> in Nordrhein-Westfalen  
Salden, Saisonbereinigt



<sup>a</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Handel, Dienstleistungssektor.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Februar 2020.

© ifo Institut

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Konjunkturbericht (Kurzfassung Schnellmeldung) verwiesen.

Der vollständige Bericht kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

[https://www.nrwbank.de/de/corporate/Publikationen/Publikationsinhaltsseiten/nrw.bank\\_ifo\\_geschaeftsklima.html](https://www.nrwbank.de/de/corporate/Publikationen/Publikationsinhaltsseiten/nrw.bank_ifo_geschaeftsklima.html)

## IHK Konjunkturbericht Jahresbeginn 2020

Die Industrie- und Handelskammern Düsseldorf und Mittlerer Niederrhein bestätigen für die regionale Wirtschaft, dass es Hinweise für ein Ende der Talfahrt gibt, jedoch nicht, dass die Konjunktur merklich anziehen wird. Insgesamt mehren sich die optimistischen Aussichten für die kommenden Monate. Die Anzahl der Betriebe, die mit einer Verschlechterung der Geschäftslage rechnen gehen zurück und Unternehmen korrigieren ihre Erwartungen geringfügig nach oben.

Die Stütze für die Konjunktur weltweit ist derzeit noch der private Konsum. Zurückgeführt wird dies auf die gute Arbeitsmarktlage, eine ordentliche Lohnentwicklung und niedrige Zinsen. Unsicherheiten hingegen resultieren aus geopolitischen Konflikten, der Angst vor höheren Ölpreisen, den Konsequenzen der Energie- und Verkehrswende oder den zukünftigen Beziehungen zu Großbritannien

Der vollständige Bericht kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: [www.ihk-krefeld.de/6934](http://www.ihk-krefeld.de/6934)

### **3. Digitale Wirtschaft / Innovation**

#### **Innovationskonferenz im Rhein-Kreis Neuss am 12.03.2020**

Am 12.03. um 17.30 Uhr veranstaltet die Wirtschaftsförderung auf der Moselstraße 14 in Neuss eine Innovationskonferenz unter dem Titel „Neues Denken für einen erfolgreichen Wandel“ in Kooperation mit der ZENIT GmbH und den Innovationspartnern Niederrhein.

Nach der Begrüßung durch Landrat Hans –Jürgen Petrauschke wird Innovationsexperte Christian Buchholz die Veranstaltung über den Impulsvortrag „Think different -Wie Innovationen entstehen“ einleiten und damit die Bedeutung und die Chancen von innovativem Handeln in den Fokus von unternehmerischer Entwicklung herausstellen.

Danach stellt Kreisdirektor Dirk Brügge das Innovationsförderprogramm INNO-RKN vor, welches kleine und mittlere Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss seit Februar d.J. in Anspruch nehmen können. Über praktische Beispiele aus dem Innovationssektor spricht Zenit Geschäftsführer Jürgen Schnitzmeier (Moderator) anschließend in der Podiumsdiskussion u.a. mit Vertretern der Unternehmen Coatema Coating Machinery GmbH aus Dormagen und humbee solution aus Meerbusch.

Die Einladung ist als Anlage beigefügt. Eine vorherige Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung an [madita.beeckmann@rhein-kreis-neuss.de](mailto:madita.beeckmann@rhein-kreis-neuss.de) ist erforderlich.

#### **ChemLab Projekt auf dem Digital Demo Day 2020**

Am 13.02. fand der Digital Demo Day des Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland bereits zum zweiten Mal auf dem Areal Böhler in Meerbusch statt. Insgesamt 3.500 Gäste informierten sich über den Tag verteilt bei den insgesamt 175 Ausstellern, überwiegend Tech-Startups aus Deutschland, aber auch internationalen Startups aus Israel, Indien und Ungarn. Der Digital Demo Day bot den Gästen ein vielfältiges Vortragsprogramm mit Keynote Speaker Frank Thelen sowie Ramon Vullings und Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart.

Das ChemLab Projekt des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Dormagen und von Currenta war mit einem eigenen Stand auf der Messe vertreten und hatte mit der Corevas GmbH ein erfolgreiches Start-Up und Testimonial aus dem Rhein-Kreis Neuss an seiner Seite. Der Stand war durchgehend gut besucht. Mit etlichen interessierten Unternehmen und Startups wurden Gespräche geführt, die Folgeansätze für das Chemlab produzieren können.

Die von Digital Community Manager Guido Doublet moderierte Paneldiskussion unter dem Titel „Industry meets Startups“ mit dem Unternehmen Kebo Spezialchemie und dem Startup syasis fand vor voller Bestuhlung mit rund 100 Zuschauern im Auditorium der Startup-Bühne statt. In der Podiumsdiskussion wurde über die durch das ChemLab Projekt initiierte Kooperation zum Einsatz künstlicher Intelligenz zur Legionellenbekämpfung in Kühltürmen berichtet.

Das Angebot der geführten Rundtour zu sechs ausgewählten Startups wurde ebenfalls gut angenommen. Insgesamt 33 Teilnehmer -überwiegend aus der Chemieindustrie- nahmen an der Rundtour teil. Hier konnten sich die Teilnehmer unter anderem über den Einsatz von Sensoren, eine Softwareplattform zur vereinfachten Kommunikation und eine digitale Prüfsoftware informieren.

#### **4. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen**

##### **Workshop Onlineshops rechtssicher gestalten**

Am 05.02.2020 fand ein kostenloser Workshop zum Thema „Onlineshops rechtssicher gestalten“ statt, welches das Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss in Kooperation mit Frau Rechtsanwältin Laura Delgado Pazos aus Meerbusch im ehemaligen Pressehaus auf der Moselstr. 14 angeboten hat. Die Teilnehmer erfuhren hierbei, was bei der Gestaltung eines Onlineshops in rechtlicher Hinsicht zu beachten ist. Weiterhin wurden unter anderem die Bereiche Gewährleistung, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Preisangaben oder Lieferzeiten ausführlich besprochen.

Insgesamt 18 Unternehmen haben an diesem Workshop teilgenommen.

##### **Gründerstipendium NRW**

Am 10.02.2020 fand die inzwischen 3. Jurysitzung des Gründungsnetzwerks Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen im Kreishaus Neuss zum Gründerstipendium NRW ([www.gruenderstipendium.nrw/](http://www.gruenderstipendium.nrw/)) statt. 2 Gründerinnen aus dem Rhein-Kreis Neuss, die für die Auswahlsitzung jeweils ein Gründungsvorhaben eingereicht hatten, stellten der Jury unter Leitung von Hildegard Fuhrmann innerhalb von max. 5 Minuten ihre neue Geschäftsidee vor und beantworteten Fragen der Jury. Es wurde 1 Förderempfehlung von der Jury mit anschließender Weiterleitung an den Projektträger Jülich ausgesprochen.

##### **Netzwerkabend für Jungunternehmen**

Am 1. Netzwerkabend des Startercenters Rhein-Kreis Neuss in diesem Jahr nahmen am 17.02.2020 insgesamt 28 Existenzgründer und junge Unternehmen teil. Im Mittelpunkt des Treffens stand der Fachvortrag „Aktives Verkaufen: notwendiges Übel oder Spaßfaktor?“ von Herrn Michael Baas, training & coaching, aus Korschenbroich. Gastgeberin des Netzwerkabends war Frau Andrea Istas, Your Suit – Anzüge nach Mass, aus Grevenbroich.

Ziel der Netzwerkabende über das StarterCenter NRW beim Rhein-Kreis Neuss ist u. a., dass Existenzgründer und junge Unternehmen Fachinformationen über Expertenvorträge und –Expertengespräche sammeln sowie neue Kontakte schließen und untereinander Erfahrungen austauschen können.

#### **5. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule**

##### **Veranstaltung: „Gesund im Unternehmen“ – Betriebliches Gesundheitsmanagement als Instrument der Fachkräftesicherung**

Am 23. März 2020 ab 16:30 Uhr veranstaltet die Wirtschaftsförderung zusammen mit der AOK Rheinland/Hamburg und dem BGF-Institut für Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss ein World-Café zum Thema „Gesund im Unternehmen – Betriebliches Gesundheitsmanagement als Instrument zur Fachkräftesicherung“.

Die Förderung von Gesundheitskompetenzen führt zu einer nachhaltigen Steigerung der Motivation und Gesundheit und somit zu einer Steigerung der Produktivität, Produkt- und Dienstleistungsqualität und Innovationsfähigkeit eines Unternehmens. Das wiederum erhöht die Wettbewerbsfähigkeit und ebenfalls die Attraktivität des Unternehmens für die Fachkräfte von morgen.

Wie Unternehmen betriebliches Gesundheitsmanagement praktisch orientiert einsetzen und für sich damit Vorteile und Mehrwert schaffen können, wird nach den Begrüßungen von

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Marion Schröder, Regionaldirektorin bei der AOK Rheinland/Hamburg, an den 3 Thementischen

- Bewegung: Runter vom Stuhl
- Stress: Work smart, not hard! und
- Ernährung: Input = Output

und jeweils moderiert mit den teilnehmenden Unternehmensvertretern erörtert.

Das Veranstaltungsprogramm ist als Anlage beigefügt.

## Zdi Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Kursmaßnahmen die im Februar 2020 im zdi-Kursprogramm stattfanden:

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs -Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
<b>3 Kurse: Plasmidpräparation und Restriktionsanalyse</b>	<b>Biologie</b>	01-02/2020	<b>3 Klassen ab Klasse 10 TN-Anzahl insg. 61</b>	Gymn. an d. Erft GBG Kaarst Pascal Gymn.	Biologielaborant/-in, Biologe/in, Biologisch- technische/r Angestellte/r
<b>6 Kurse: Genetischer Finger</b>	<b>Biologie / Genetik</b>	01-02/2020	<b>6 Klassen ab Klasse 10 TN-Anzahl insg. 142</b>	Gymn. Norf KKG Grevenbr. GS Jüchen Neusser Privats. Pascal Gymn. BVA Gymn.	Biologielaborant/-in, Biologe/in, Biologisch- technische/r Angestellte/r

\* Mehrtägig

\*\* Ferienworkshop

## **zdi-Information 1-2020 – Halbjahresprogramm Neu**

Im zweiten Schulhalbjahr 2019/20 bietet das Netzwerk "Zukunft durch Innovation" (zdi) Rhein-Kreis Neuss wieder spannende Kurse für Schülerinnen und Schüler im naturwissenschaftlich-technischen (MINT)Bereich an.

**Neu** im Programm sind:

### **Dreh Dein Ding MEDIACAMP – mit Deinem Smartphone zur eigenen MINT-Videoreportage**

als Ferienworkshop im April. Zusammen mit zdi-Kooperationsunternehmen linkinstinct erlernen die Teilnehmer\*innen einfach, intuitiv und schnell mit dem Smartphone einen anspruchsvollen Film zu erstellen. Es werden Themenbereiche wie Story, Kamera, Ton, Titeln, Musik und Schnitt geschult. Eine Exkursion zur Hochschule Niederrhein in ein chemisch-technisches Labor ist für die MINT-Videoreportage geplant. KI (Künstliche Intelligenz) kann im Einsatz in der Oberflächenforschung erlebt werden. Berufs- und Studienorientierung: Studium der Informatik, technische Ausbildung, Filmproduktion, Medientechniker Bild / Ton.

**Technik Live**

als neuer Ferienworkshop im Juli 2020 mit dem zdi-Kooperationspartner currenta GmbH & Co OHG. Es werden Bauteile aus Metall gefertigt – anreißen, körnern, feilen, sägen, bohren, senken, geschwindeschneiden und fügen. Anschließend werden elektronische Bauteile eingebaut.

Berufs- und Studienorientierung: Industriemechaniker/in, Anlagenmechaniker/in, Elektroniker/in Automatisierungstechnik.

**Von der Idee zur eigenen App**

Beim Ferienworkshop im Juli 2020 zusammen mit der Coding Schule Düsseldorf lernen die Teilnehmer\*innen mit Hilfe einer grafischen Programmiersprache eine eigene App zu programmieren, um im Anschluss zu einer professionellen Programmiersprache JavaScript zu wechseln. Die Schüler\*innen lernen ihre eigene Idee zu verwirklichen und die App auf dem Smartphone nach Hause mit zu nehmen.

Berufs- und Studienorientierung: Webentwicklung, Webdesign, Mediengestaltung.

**Autonomes Fahren in der Duckietown**

Dozenten der RWTH Aachen haben einen neuen Kurs mit dem zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss entwickelt: Die Schüler\*innen können viele Aspekte des autonomen Fahrens in diesem Workshop spielerisch anhand kleiner mobiler Roboter ausgestattet mit Raspberry Pi, LEDs, Kameras und Abstandssensoren selbst programmieren.

Berufs- und Studienorientierung: Studium Maschinenbau/Elektrotechnik, allg. Ingenieurwissenschaften, Mechatroniker/in, Informatiker/in.

Insgesamt 6 Ferienworkshops sind bereits zum jetzigen Zeitpunkt voll belegt.

Das neue zdi-Kursprogramm für das 2. Schulhalbjahr 2019/2020 ist als Anlage beigefügt.

**Auswertung: zdi-Roboterwettbewerb am 25.1.2020**

Als einer von insgesamt 15 in NRW ausgerichteten Wettbewerben der „Lokalstufe“ erzielte der diesjährige vom zdi Netzwerk Rhein-Kreis Neuss ausgerichtete Roboterwettbewerb am 25.01.2020 ein durchweg positives Feedback. Das ergab die Auswertung der 46 von den Teilnehmern abgegebenen Feedback-Fragebögen. Die Auswertung ist beigefügt.

98% der Schülerinnen und Schüler und 100% der befragten Lehrkräfte, die als Team-Coaches für die Teams fungierten, würden den Roboterwettbewerb wiederbesuchen/ weiterempfehlen.

Am 14.03.2020 findet im Berufskolleg für Technik und Informatik in Neuss der Roboterwettbewerb der Regionalstufe für den Regierungsbezirk Düsseldorf statt.

**Mehr Infos unter [www.mint-machen.de](http://www.mint-machen.de)**

*Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Currenta GmbH & Co OHG, innogy SE, Kawasaki Robotics GmbH und Zülow AG das zdi-Netzwerk.*

**KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss****Erfahrungsaustausch zu KAoA-Modulen der Sekundarstufe II**

Seit dem Schuljahr 2019/20 ist die Berufsorientierung innerhalb KAOA auch auf die Sekundarstufe II ausgedehnt worden und beinhaltet nun sowohl die Berufs- als auch die Studienorientierung. Alle Jugendlichen durchlaufen innerhalb ihrer schulischen Laufbahn eine Vielzahl an verpflichtend umzusetzenden, theoretischen und praktischen Studien- und Berufsorientierungselementen, die in ihrer Gesamtheit den Jugendlichen die Orientierung vermitteln, die sie für eine fundierte und reflektierte berufliche Entscheidung benötigen.

Die Module für die Sekundarstufe stellen die Schulen vor die Aufgabe neue, verbindliche Elemente in ihre bestehende Studien- und Berufsorientierung zu integrieren bzw. noch nicht bestehende Angebote einzufügen. Diese Module erstrecken sich von der Standortbestimmung, einer Rekapitulation der bisher erfolgten beruflichen Orientierung über eine Stärkung der Entscheidungskompetenz durch gezielte Information über die herrschende Angebotslage wie auch praktische Einblicke und reflektierte Selbsteinschätzung bis hin zu einer von den Jugendlichen auszufüllenden Anschlussvereinbarung, die ihr konkretes Ziel nach dem Abschluss formuliert.

Um die Schulen in ihrer Arbeit zu unterstützen lud die Kommunale Koordinierungsstelle zu einem Erfahrungsaustausch aller Schulen mit Sekundarstufe II am 12.02.2020 ein. Hierbei wurden unter anderem Umsetzungsmodelle wie die Ausgestaltung einer Projektwoche oder die Einbindung der Module in den Fachunterricht vorgestellt und verglichen sowie spezifische Problemstellungen einzelner Schulformen besprochen. Hierzu gehört beispielsweise die Koordinierung der Praxistage an Gesamtschulen, die, je nach beruflicher Zielsetzung der Jugendlichen, wahlweise an Hochschulen oder in Betrieben durchzuführen sind. Außerdem wurden die Möglichkeiten und Vorteile erläutert, die durch das Einbinden weiterer Akteure, wie Eltern, Hochschulen, Unternehmen und der Agentur für Arbeit bei der Ausgestaltung der Module erreicht werden können.

### **Verteilerkonferenz „Wirtschaft pro Schule“**

Am 11.02.2020 fand dieses Jahr die erste Verteilerkonferenz von „Wirtschaft pro Schule“ statt. Ziel von Wirtschaft pro Schule ist es, Ausbildungsbetriebe und Institutionen mit Schulen zusammenzubringen, um Schülerinnen und Schüler über Berufsfelder, Tätigkeitsbereiche und Ausbildungswege zu informieren und auf diesem Wege den Entscheidungsprozess der Jugendlichen bei der Gestaltung ihrer Arbeits- und Berufsbiographie zu untermauern und zu verbessern. An der Kooperationsgemeinschaft beteiligt sind regionale Unternehmen, Institutionen, Schulen, der Rhein-Kreis Neuss sowie die Agentur für Arbeit.

Die an Wirtschaft pro Schule teilnehmenden Unternehmen und Institutionen besuchen Jugendliche ab der 8. Klasse in der Schule, informieren sie persönlich über Ausbildungsmöglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen und Bewerbungsverfahren und erzählen vom Berufsalltag und möglichen beruflichen Perspektiven.

Rund 50 Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen und weiterführenden Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss kamen am 11.02. zusammen, um Besuchstermine zu vereinbaren. Nach einer Begrüßung durch Frau Trampen, Leiterin der Kommunalen Koordinierung, stellte Frau Beckmann vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, die MINT-Förderung des Rhein-Kreises Neuss über das zdi und die Beteiligungsmöglichkeiten sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Unternehmen an den zdi Maßnahmen und Kursen vor.

## **6. Tourismusförderung**

### **Rhein-Kreis Neuss bleibt der „Tourismusmotor“ am Niederrhein**

Mit steigenden Zahlen bei den Gästeankünften (+ 2,6 %) und der höchsten Steigerungsrate bei den Übernachtungen (+ 7 %) am gesamten Niederrhein, so weisen die von IT-NRW für



Nordrhein-Westfalen veröffentlichten Zahlen aus der Beherbergungsstatistik für 2019 aus, war der Rhein-Kreis Neuss auch im vergangenen Jahr wieder der touristisch meist frequentierte Standort am Niederrhein.

Die Vergleichswerte (mit Veränderungen in %):

	Gästeankünfte 2019	Übernachtungen 2019
<b>Rhein-Kreis Neuss</b>	<b>437 384 (+2,6)</b>	<b>1 010 521 (+7,0)</b>
Kreis Viersen	180 515 (+4,0)	367 083 (+3,7)
Kreis Kleve	440 448 (+0,5)	930 725 (+1,0)
Kreis Wesel	439 482 (+1,4)	847 128 (+2,8)
Stadt Mönchengladbach	207 723 (+7,4)	344 264 (+2,7)
Stadt Krefeld	152 365 (+1,2)	256 000 (+1,9)
Stadt Duisburg	295 205 (+3,3)	570 934 (+1,1)

Zudem weist der Rhein-Kreis Neuss in der Tourismusregion Niederrhein weiterhin die beste mittlere Auslastungsquote der angebotenen Betten (44 %) auf.

### Fazit zu touristischen Messebeteiligungen

Die Wirtschaftsförderung zieht zusammen mit ihren Partner von den verschiedenen touristischen Messebeteiligungen in den Monaten Februar und März – auch trotz der kurzfristig eingetretenen ungünstigen Umstände - ein positives Fazit.

Auf den Regionalmessen in Kalkar – Niederrheinische Tourismus- und Freizeitmesse NTFM - am 01. + 02.02.2020 (rd 9.000 Besucher / 160 Aussteller) und Essen - Reise & Camping - vom 26.03-01.03. (rd. 60.000 Besucher / 1.000 Aussteller) wurden zahlreiche Kontaktgespräche mit potentiellen Gästen und Interessierten am Rhein-Kreis Neuss geführt.

Während die NTFM ihren Besucherzuspruch zum Vorjahr bestätigte, war die Messe Reise + Camping Messe von einem wesentlichen Besucherrückgang – ursächlich wegen der eingetretenen gesundheitlichen „Infektionswelle Corona“ und der damit verbundenen Verunsicherung in der Bevölkerung - im Vergleich zum Vorjahr (- 35 Tsd.) betroffen.

Zum Schutz vor einer weiteren Ausbreitung der Corona Infektionen wurde die Internationale Tourismusbörse in Berlin, an der der Rhein-Kreis Neuss mit weiteren Partnern vom 04. – 08. März 2020 teilgenommen hätte, am 28.02.2020 abgesagt.

### Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand: März 2020) zur Kenntnis.

### Anlagen:

1. AMR\_RKN\_Februar\_2020
2. NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima - Schnellmeldung
3. Einladung\_Innovationskonferenz\_RD4
4. Einladung\_Gesundheit BGM RZ WEB
5. zdi-information 2020-01\_final
6. zdi-FeedbackRoboterwettbewerb

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand: März 2020) zur Kenntnis.

**Anlagen:**

1. AMR\_RKN\_Februar\_2020
2. NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima - Schnellmeldung
3. Einladung\_Innovationskonferenz\_RD4
4. Einladung\_Gesundheit BGM RZ WEB
5. zdi-information 2020-01\_final
6. zdi-FeedbackRoboterwettbewerb